

[12892.] Lehrlings-Gesuch. — Für einen jungen Mann von guter Erziehung, dem es nicht an der nöthigen Vorbildung fehlt, ist bei mir sogleich oder zu Michaelis d. J. unter günstigen Bedingungen eine Lehrlingsstelle offen. Kost und Wohnung gewähre ich in meinem Hause.

Halberstadt, Juli 1862.

Robert Franz.

Gesuchte Stellen.

[12893.] Für einen jungen Mann im Alter von 25 Jahren suche ich zu baldigem Antritt einen Platz in einem Verlags-, resp. mit Verlag verbundenen Sortimentsgeschäft, am liebsten in Leipzig. Derselbe arbeitete seit 1. April d. J., zur Aushilfe für die Messarbeiten, bei mir und hat sich meine vollste Zufriedenheit erworben.

Zu jeder weiteren Auskunft bin ich sehr gern bereit.

Leipzig.

Hermann Schulze.

[12894.] Ein junger Mann, der zum 1. August seine Lehrzeit beendet hat, und dem einige Kenntnisse sowohl in den alten, als auch in den neueren Sprachen zu Gebote stehen, sucht zu seiner ferneren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen zu Michaelis oder auch etwas früher eine Stelle als Gehilfe. Die löbl. J. C. Krieger'sche Buchh. in Cassel wird die Güte haben, gef. Offerten in Empfang zu nehmen.

[12895.] Für einen jungen Mann, der zum 1. Octbr. bei mir seine Lehrzeit beendet, suche ich zur Erweiterung seiner Kenntnisse eine Stelle. Ich kann denselben als einen sehr braven, treuen Menschen empfehlen, der sich viel Mühe gibt, den an ihn gestellten Ansprüchen zu genügen. Seine Ansprüche sind sehr bescheiden.

Audolf Bauer in Leobschütz.

[12896.] Für einen jüngeren Gehilfen (von angenehmem Aeußeren), Sohn eines Pastors, welcher mit Gymn.-Kenntnissen den Buchhandel erlernte und als fleißig, bescheiden und rechtlich empfohlen ist, wird sogleich oder 1. October a. c. eine Stelle gesucht. Gef. Adressen werden durch Herrn Joh. Fr. Hartknoch in Leipzig erbeten.

[12897.] Ein Gehilfe im Alter von 29 Jahren, welcher früher studirt hat, englisch und französisch spricht und mit guten Referenzen versehen ist, sucht eine Stelle. Zu weiterer Auskunft ist gern bereit die

Gottschick-Witter'sche Buchh. in Neustadt a/d. S.

[12898.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem der bedeutendsten Sortimentsgeschäfte der deutschen Schweiz soeben beendet hat, sucht zu seiner anderweitigen Ausbildung in einem größeren Verlagsgeschäft Leipzigs auf den Monat September eine Stelle als Volontär. — Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre E. S. an Herrn Friedrich Boldtmar in Leipzig zu adressiren.

[12899.] Für einen braven jungen Mann mit guten Gynnasialkenntnissen, der bereits 2½ Jahr in einer mittleren Sortimentshandlung Preußens gelernt und mit sämtlichen in diesem Zweig des Buchhandels vorkommenden Arbeiten ziemlich vertraut ist, wird eingetretener Neunundzwanzigster Jahrgang.

Verhältnisse wegen möglichst sofort ein passender Platz gesucht.

Da die Eltern desselben weniger bemittelt, wäre freie Station im Hause des Prinzipals erwünscht. Gef. Offerten sub W. G. # 14. befördert die Exped. d. Bl.

Befetzte Stellen.

[12900.] Allen jenen Herren, die so freundlich waren, sich um die in meinem Geschäft vacant gewesene Bibliothekarsstelle zu bewerben, zeige hierdurch unter bestem Danke an, daß dieselbe nun wieder besetzt ist.

Prag, den 12. Juli 1862.

Adolf Kuranda.

Vermischte Anzeigen.

[12901.] Nach der am 10. d. M. erfolgten Versendung des

Verzeichnisses der Bücher, Landkarten etc., welche von Januar bis Juni 1862 erschienen sind,

sehen wir uns nur noch im Besitze eines verhältnißmäßig kleinen Vorrathes. Wir bitten deshalb die Handlungen, denen daran liegt, das gewohnte bibliographische Hilfsmittel für den genannten Zeitraum zu erhalten, um schleunige Einsendung der rückständigen Bestellungen, da wir wahrscheinlich bald außer Stande sein werden, diesen Band apart zu liefern. Partiestellungen müssen schon jetzt unberücksichtigt bleiben.

Leipzig, den 16. Juli 1862.

J. C. Hinrichs'sche Buchh. Verlags-Conto.

Neues

antiquarisches Bücher-Verzeichniss.

[12902.]

Soeben erschien das

89. Verzeichniss meines antiquarischen Lagers, welches eine reiche Auswahl von seltenen und interessanten Werken aus allen Fächern der Literatur zu den billigsten Preisen enthält.

Ich erlaube mir daher, dasselbe, sowie meine früheren Verzeichnisse Nr. 85-88 zu thätiger Verwendung und Mittheilung an Bibliotheken und Literaturfreunde angelegentlichst zu empfehlen, indem ich mich, wie immer, bestreben werde, Ihre schätzbaren Aufträge mit 15% Rabatt gegen baar und bei grösseren Bestellungen mit weiteren Vortheilen prompt zu effectuiren.

Obiges Verzeichniss wurde an alle geehrten Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, versandt und kann ferner durch meine bekannten Herren Commissionäre bezogen werden.

Hochachtungsvoll

Ulm, im Juli 1862.

Wolfgang Neubronner.

[12903.] Soeben erschien in der Mat'schen Buchhandlung in Berlin das

12. Verzeichniss werthvoller Werke aus allen Fächern

und wurde in mäßiger Zahl versandt. Nr. 13 erscheint in 8 Tagen.

[12904.] Nächstens wird bei mir erscheinen: Verzeichniss v. älteren u. neueren architektonischen Werken.

Diejenigen Herren, die solches wünschen, wollen gef. ihre Adresse bei Hrn. Stoll in Leipzig abgeben.

Prag, den 2. Juli 1862.

S. Wohl.

Zur Beachtung!

[12905.]

Der von mir angeordnete Umdruck der Nrn. 27 u. 28 der „Gartenlaube“ macht die Expedition derselben vorläufig unmöglich. Im Laufe der nächsten Woche hoffe ich die eingegangenen Bestellungen effectuiren zu können.

Leipzig, den 15. Juli 1862.

Ernst Keil.

[12906.]

Erste Liste

der Baar-Bestellungen auf:

Moderne Bagabunden.

Humburg-Reise eines Abentheurers.

Seitenstück und Fortsetzung zu

C. von Holtei's Bagabunden.

Höchst elegant ausgestattet.

Mit Titelzeichnung, bekannte Persönlichkeiten darstellend.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ ord.

1 Adolf & Co. in B.

1 Anders' Leihbibl. in B.

1 Arnold in D.

1 E. Baensch in M.

1 Behr'sche Buchh. in B.

1 Fürstenberg's Leihbibl. in B.

1 Lohse in P.

2 E. Mecklenburg in B.

11/10 Münster in B.

3 F. Ohme in E.

1 Dehmigke's Buchh. in B.

1 Rümpier's Sort. in P.

1 G. F. Schmidt in E.

2 E. P. Schröder in B.

4 Skutski's Leihbibl. in B.

1 G. Wigand in E.

2 D. Wigand in E.

Vor dem Erscheinen bestellt baar mit 40% und 11/10. Nach dem Erscheinen nur 33½% und 13/12. Allwöchentlich veröffentlichte ich eine Liste der Baarbestellungen im Börsenblatte.

Berlin, den 12. Juli 1862.

Eduard Bloch.

Firma: L. Cassar's Buchh.

[12907.] Musikalien-Verlags-Verkauf. — Unterzeichneter beabsichtigt einen Theil seines Musikalien-Verlages zu verkaufen. Es sind dies 133 verschiedene Werke, theils für Pianoforte zu 2 Hdn., theils 1- und mehrstimmige Gesänge, Pianoforte-Trios u. s. w., circa 680 Noten-Platten, 60 Titelplatten, Lagerverorräthe circa für 1500 Thlr. ord. Preis für Platten, Vorräthe mit allen Eigenthumsrechten 1000 Thlr. baar.

Heinrich Weiß in Berlin, Breite Straße Nr. 31.

[12908.] Die Gropius'sche Buchh. (A. Krausnick) in Potsdam ersucht die Verleger italien. Wörterbücher mit Aussprache um schleunigste Zusendung 1 Expt. à cond.

